

# WEINGARTENER SPIELZEIT

2025/26



weingarten

## INHALT

<b>Pierre-Laurent Aimard &amp; Münchner Rundfunkorchester</b>	4
<b>Stefan Temmingh</b>	6
<b>Il barbiere di Siviglia – Gioachino Rossini</b>	8
<b>Lawrence Power &amp; Münchener Kammerorchester</b>	10
<b>Grigory Sokolov</b>	12
<b>Weihnachtsoratorium – Johann Sebastian Bach</b>	14
<b>Max Mutzke &amp; SWR Big Band</b>	16
<b>Der zerbrochne Krug – Heinrich von Kleist</b>	18
<b>Albrecht Mayer &amp; Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau</b>	20
<b>Franziska Fleischanderl</b>	22
<b>Christian Schmitt &amp; Stuttgarter Philharmoniker</b>	24
<b>Lucas und Arthur Jussen &amp; Alexej Gerassimez und Emil Kuyumcuyan</b>	26
<b>Carmina Burana – Carl Orff</b>	28
<b>Chouchane und Astrig Siranossian &amp; Bodensee Philharmonie</b>	30
<b>Nicolas Altstaedt &amp; Freiburger Barockorchester</b>	32
<b>Ragnhild Hemsing &amp; Trondheim Soloists</b>	34
<b>Karteninformationen</b>	36
<b>Saalplan</b>	44
<b>Wahl-Abonnement</b>	45

Herausgeber: Stadt Weingarten  
Abteilung Kultur und Tourismus  
Redaktion: Dr. Peter Hellmig  
Münsterplatz 1, 88250 Weingarten

Telefon +49 751 405-232  
akt@stadt-weingarten.de  
www.stadt-weingarten.de/kultur

Titelbild: Albrecht Mayer  
©Christoph Köstlin

# „ORIGINAL IST ORIGINELL“

Seit mehreren Jahrzehnten ist es in Mitteleuropa gängige Praxis, Musiktheater modern und zeitgemäß zu inszenieren. Das Ergebnis ist aber leider oft irritierend.

Seit mehreren Jahrzehnten gibt es aber auch eine ganz andere Bewegung hin zum historischen Original. So zeigen wir in der WEINGARTENER SPIELZEIT schon seit vielen Jahren Konzerte von Spezialensembles, die historisch informiert arbeiten.

In der kommenden Spielzeit sind es zwei Musiktheater-Veranstaltungen, die sich außer dem Weihnachtskonzert und dem Konzert mit dem Freiburger Barockorchester dem Original verpflichten. Zum einen ist es Gioachino Rossinis „Il barbiere di Siviglia“. Nicht nur Originalinstrumente und die entsprechende Spielpraxis, sondern auch die erstklassigen spezialisierten Opern-Sänger, das Bühnenbild sowie der unbearbeitete Urtext erzeugen einen überzeugenden „Barbier“. Diese Produktion des Kulturorchesters Concerto Stella Matutina ist einzigartig. Und das gleiche gilt für die gewaltige „Carmina Burana“ von Carl Orff, die im Sinne des Komponisten als interdisziplinäre und aufwendige Aufführung mit 100 Künstlern auf die Bühne kommt. Orchester, Chor, Solisten, Tänzer und eine Videoinstallation werden von den besten Künstlern der Ukraine zum Original-Gesamtkunstwerk zusammengefügt.

Veranstaltungen, die sich am Original orientieren, am Komponisten und seiner Zeit sind nicht verstaubt, antiquiert oder aus der Zeit gefallen. Sie sind neu, kreativ, innovativ, frisch und berührend, besonders wenn sie von den international besten Interpreten und Musikern aufgeführt werden. Davon bin ich zutiefst überzeugt.

Überzeugen Sie sich selbst.



A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Hellmig".

**Dr. Peter Hellmig**  
Leiter Abteilung  
Kultur und Tourismus

# PIERRE-LAURENT AIMARD

## & Münchner Rundfunkorchester

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur

3. Klavierkonzert c-Moll

**GEORGES BIZET**

Carmen-Suite Nr. 1 für Orchester

Sinfonie Nr. 1 C-Dur

**Pierre-Laurent Aimard** Klavier

**Corinna Niemeyer** Leitung

Pierre-Laurent Aimard ist eine internationale Autorität nicht nur unter Pianisten, sondern als Musiker weltweit. Berühmt ist er für seine Interpretationen zeitgenössischer Klaviermusik und auch von Werken Ludwig van Beethovens. Sein Konzert mit Beethovens drittem Klavierkonzert mit dem hervorragenden Münchner Rundfunkorchester zählt zu den absoluten Highlights unserer Region und darüber hinaus.

Der zweite Teil des Konzerts ist dem französischen Komponisten Georges Bizet gewidmet, der meist nicht in seiner ganzen Bedeutung als sinfonischer Komponist wahrgenommen wird. Dabei stellt ihn seine instrumentatorische Kompetenz in eine Reihe seiner großen französischen Kollegen, wie Berlioz und Ravel. Bizet wurde durch seine Oper „Carmen“ zum Inbegriff des Spanischen im Musiktheater. Mit der Carmen-Suite gelang es posthum, die schönsten Stücke aus der meistgespielten Oper der Welt auch in den Konzertsaal zu bringen.

*"A brilliant musician  
and an extraordinary visionary"*

WALL STREET JOURNAL



**KONZERT** Fr 17.10.2025 19.30 Uhr  
Schlössle



# STEFAN TEMMINGH




## My Playground

Werke von Hildegard von Bingen, Jacob van Eyck, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Claude Debussy u. a.

**Spiele**n – „sich zum Vergnügen, Zeitvertreib und allein aus Freude an der Sache selbst auf irgendeine Weise betätigen, mit etwas beschäftigen“

Wenn man die Duden-Definition liest, ist es nicht verwunderlich, dass in vielen Sprachen das Wort „spielen“ für das Musizieren auf einem Instrument verwendet wird. Denn Musik soll Freude machen! Mit diesem Programm zeigt Stefan Temmingh sein Spielzeug – mit über zehn Flöten und sogar zusammen mit einem Laptop beschäftigt er sich mit der ganzen Bandbreite der Blockflöte.

€ 50



Der südafrikanische Blockflötist **STEFAN TEMMINGH** – ausgezeichnet mit dem OPUS KLASSIK 2022 „Konzerteinspielung des Jahres“ – gehört zur Weltspitze auf seinem Instrument und lebt heute in München und Freiburg. SWR Kultur bezeichnet ihn als „einen der großen Blockflötenvirtuosen unserer Zeit“.

Ein Blick in seine Diskographie zeigt, dass hier ein Künstler am Werk ist, der neue Traditionen schafft und Maßstäbe setzt: Seine drei CDs mit der Sopranistin Dorothee Mields wurden von der Presse bejubelt, vielfach ausgezeichnet und führten zur Verleihung des renommierten ECHO Klassik. Seine Vivaldi-CD erhielt 2018 einen International Classical Music Award, die Editor's Choice von Gramophone und den Diapason d'or als „die neue Referenz für dieses Repertoire“.



# IL BARBIERE DI SIVIGLIA

## Der Barbier von Sevilla

Oper von Gioachino Rossini (1792–1868)

Aufführung in italienischer Originalfassung von 1816  
auf Originalinstrumenten

Libretto nach Cesare Sterbini: in italienischer Originalsprache  
mit deutschen Übertiteln

**Paolo Nevi** Tenor | Graf Almaviva

**Wolf Matthias Friedrich** Bass | Bartolo

**Marta Pacifici** Mezzosopran | Rosina

**Markus Volpert** Bass | Basilio

**Matthias Helm** Bariton; Buffo | Figaro

**Anna Gitschthaler** Sopran | Berta

**Thomas Platzgummer** musikalische Gesamtleitung

### Concerto Stella Matutina

Mit Gioachino Rossinis schönster und erfolgreichster Oper „Il barbiere di Siviglia“ feiert das österreichische Originalklangensemble Concerto Stella Matutina sein 20-jähriges Bestehen. Man darf sich auf einen „Barbier“ freuen, wie er so seit seiner Uraufführung 1816 wohl nicht mehr gehört und gesehen wurde. Original sind nicht nur der italienische Text der Urfassung und das Instrumentarium, sondern auch die musikalische und szenische Umsetzung. Spitzenbesetzungen von Opernsängern der Alten-Musik-Szene und das Originalklang-Kultorchester lassen einen Opernabend der Extraklasse erwarten.

Dieses Ereignis darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen!

€ 60 / 52 / 44 / 32

**EINZIGARTIG!**

**KONZERT** Sa 15.11.2025 19 Uhr  
Kultur- und Kongresszentrum

18 Uhr / Komponistengespräch  
Enno Poppe mit Rolf W. Stoll

# LAWRENCE POWER

## & Münchener Kammerorchester

**JOHANN SEBASTIAN BACH** Brandenburgisches Konzert Nr. 3

**ENNO POPPE** WALD für Streichquartette

**CARL PHILIPP EMANUEL BACH** Sinfonie G-Dur H. 667 Wq. 182/1

**ENNO POPPE** FILZ für Viola und Streichorchester


Lawrence Power Viola

Xandi van Dijk Leitung

Das Komponistenporträt weit! ist in diesem Jahr Enno Poppe gewidmet, einem der wichtigsten Vertreter der zeitgenössischen Musik. Ein Jahr zuvor konnte man seine Solo-Version von **Filz** mit Tabea Zimmermann im Rokosalon des Schössle erleben; in diesem Konzert nun „Filz“ als Violakonzert mit dem international renommierten Bratschisten Lawrence Power.

Es besteht wesentlich aus präzise zu spielenden Mikrintervallen, Intonationsschwankungen und virtuoson Glissandi. Die Solo-partie der Bratsche ist eine einzige fließende Intonationskurve von permanent wechselnder Kontur und starker Expressivität.

**Wald** von Enno Poppe aus dem Jahr 2010 ist ein Werk für vier Streichquartette. Die vier Saiten der Streichinstrumente, vier Instrumente jedes Quartetts und vier Streichquartette bilden zusammen ein Metainstrument von  $43 = 64$  Saiten, die in Einzel-, Doppel-, Tripel- und Quadrupel-Quartetten doppelchörig sowie in wechselnden Solo- und Tuttikonstellationen konzertieren. Zeitgenössische Musik wird mit Barock aus der Bachfamilie kombiniert. Im beliebten Brandenburgischen Konzert Nr. 3 wird der erstklassige Lawrence Power die Solo-Bratsche spielen.



**ENNO POPPE**, geb. 1969 in Hemer/Sauerland, gehört zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen Musik. Er studierte Komposition und Dirigieren an der Universität der Künste Berlin und am Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe. Im Zentrum seines Interesses stehen Mikrointervallik, Klangsynthese und algorithmische Komposition. Er ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin, der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

Poppe erhielt zahlreiche Auszeichnungen: den Busoni-Kompositionspreis der Akademie der Künste in Berlin, den Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung, den Schneider-Schott-Musikpreis, den Förderpreis der Akademie der Künste in Berlin und den Preis der Christoph und Stephan Kaske Stiftung, den Hans-Werner-Henze-Preis sowie den Deutschen Musikautorenpreis 2016.

## weit!

neue musik weingarten

Das Kooperationskonzert ist Teil des Festivals *weit! neue musik weingarten 2025*. (Seite 40/41)

Und in der virtuoson Sinfonie G-Dur von CPE Bach stößt der berühmte Sohn des noch berühmteren Vaters in musikalisches Neuland vor. Seine Sinfonie op. 182 gehört zu den interessantesten und schwierigsten Werken ihrer Gattung. Kontrast und Überraschung sowie der ständige Wechsel von Affekten sind nicht nur die wesentlichen Prinzipien dieser Sinfonie, sondern des ganzen Abends.

€ 54 / 46 / 38 / 28

# GRIGORY SOKOLOV

## „Lebende Legende“

Der einzigartige, unwiederholbare Charakter von live gespielter Musik ist ein entscheidender Aspekt, um die Ausdrucksschönheit und die bezwingende Ehrlichkeit von Grigory Sokolovs Kunst zu verstehen. Die poetischen Interpretationen des russischen Pianisten, die mit mystischer Intensität im Konzertsaal lebendig werden, basieren auf einer fundierten Kenntnis seines umfangreichen Repertoires. So umfassen seine Rezital-Programme die gesamte Musikgeschichte: von Transkriptionen geistlicher Polyphonie des Mittelalters und Werken des Barock über das klassische und romantische Repertoire, besonders Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin und Brahms bis hin zu Schlüsselkompositionen des 20. Jahrhunderts von Prokofjew, Ravel, Scriabin und Rachmaninow.

Bei Klavierliebhabern gilt Grigory Sokolov weithin als der größte Pianist der Gegenwart, und er wird als Künstler bewundert wegen seiner faszinierenden Spontaneität und uneingeschränkten Hingabe an die Musik. Die Humanität und das Mitgefühl, die sich in Sokolovs Interpretationen mitteilen, finden bei Kritikern wie Publikum großen Anklang. In Rezensionen wird von seinem „Genie“ und seinem Status als „lebende Legende“ gesprochen. Viele Menschen sind überzeugt, dass nach dem Tod von Musikern wie Arturo Benedetti Michelangeli und Vladimir Horowitz jetzt Sokolov der bedeutendste lebende Pianist ist.

Sein Publikum erfährt immer erst sehr spät, kurz vor dem Konzert, sein Konzertprogramm und lässt sich gerne vom Maestro überraschen: hat er sie ja noch nie enttäuscht, im Gegenteil. Seine Rezitale zählen weltweit zu den interessantesten musikalischen Ereignissen.

Nur soviel: Ein Teil des Konzerts ist den Klavierwerken Johannes Brahms gewidmet.

€ 54 / 46 / 38 / 28

**GRIGORY SOKOLOV** wurde am 18. April 1950 in St. Petersburg geboren. Als Fünfjähriger begann er mit dem Klavierspiel, zwei Jahre danach nahm er sein Studium bei Liya Zelikhman an der Zentralen Musikschule des Leningrader Konservatoriums auf, und mit 12 Jahren gab er sein erstes Rezital in seiner Heimatstadt. Als Sechzehnjähriger machte der junge Sokolov Schlagzeilen über die Sowjetunion hinaus, als er im Jahr 1966 – als jüngster Musiker überhaupt – die begehrte Goldmedaille des Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs in Moskau erhielt. Während Grigory Sokolov in den 1970er-Jahren ausgedehnte Konzertreisen in die USA und nach Japan unternahm, entwickelten sich, fernab vom internationalen Scheinwerferlicht, seine künstlerischen Fähigkeiten weiter und wurden reifer. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion begann Sokolov in den großen internationalen Konzertsälen und bei den wichtigsten Festivals aufzutreten. Als Konzertsolist arbeitete er mit vielen namhaften Orchestern, bevor er sich letztlich entschloss, nur noch Solo-Rezitals zu spielen.



# JAUCHZET, FROHLOCKET, AUF, PREISET DIE TAGE

**JOHANN SEBASTIAN BACH** Weihnachtsoratorium

**CARL PHILIPP EMANUEL BACH** Magnificat

**Hannah Morrison** Sopran

**Florian Sievers** Tenor

**Benno Schachtner** Altus

**Jonas Müller** Bass

## **KAMMERCHOR & BAROCKORCHESTER STUTTART**

**Frieder Bernius** Leitung

In der Adventszeit ist das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach einfach ein Muss. Auch der zweite Teil des Konzerts hat es in sich: Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel war Zeit seines Musikerlebens höher geschätzt als sein Vater und er hat in der Musikgeschichte Großes geleistet, indem er die Musikepoche der Klassik mit vorbereitet hat. Er selbst war aber sehr bescheiden und meinte, dass wenn überhaupt eines seiner Werke eine bleibende Bedeutung hätte, dies das Magnificat in D-Dur sei. Nun werden heutzutage Dutzende von Werken von ihm aufgeführt, aber das Magnificat ist eines seiner schönsten. CPE Bachs 9-sätziges Magnificat von 1749 gehört zu den klangprächtigsten, in den vokalsolistischen Partien auch zu den anspruchsvollsten Vertonungen des „Lobgesangs der Maria“ aus Lukas 1. Das Werk erfüllt alle Kriterien einer großdimensionierten geistlichen Komposition: Erhabenheit, Würde, polyphone und konzertante Chorsätze sowie empfindsame und pathetische Arien. Das reich besetzte Magnificat passt also hervorragend zum Weihnachtsoratorium.

Vater und Sohn Bach musikalisch an Weihnachten vereint; schöner geht es fast nicht. Und das in einer international bestechenden Solisten-Besetzung mit dem renommierten Dirigenten Frieder Bernius und seinem grandiosen Kammerchor Stuttgart. Nun kann Weihnachten kommen!

€ 58 / 50 / 42 / 30



Gemälde: Bartolomé Esteban Murillo – Anbetung der Hirten (um 1657)

KONZERT ~~Sa 20.12.2025 19.30 Uhr~~  
Kultur- und Kongresszentrum

!!! Konzerttermin verschoben auf  
Mo 08.12.2025 19.30 Uhr

# MAX MUTZKE

## & SWR Big Band

### Soul viel mehr

### Große Deutschlandtour 2025

Die erfolgreichste Big-Band-Show Deutschlands ist zurück. Max Mutzke und die mehrfach Grammy-nominierte SWR Big Band gehen im Herbst 2025 auf ihre bisher größte gemeinsame Tour durch ganz Deutschland und gastieren auch in Weingarten.

Leidenschaft und Talent kann man nicht lernen - Max Mutzke hat beides im Überfluss. Er hat die Gabe, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und das stellt das deutsche Ausnahmetalent aus dem Schwarzwald seit 20 Jahren immer wieder eindrucksvoll unter Beweis. Verbunden mit unbändiger Spielfreude gleicht kein Abend dem anderen und ist jedes Mal ein exklusives Erlebnis.

„Soul viel mehr“ bietet einen Mix aus Mutzke-Hits wie *Welt hinter Glas*, *Can't wait until tonight* oder *Marie* sowie Soul & Hip-Hop-Klassikern wie *Me & Mrs. Jones* und Songs von Alicia Keys, Will Smith, Anderson Paak oder Sly & The Family Stone.

Man darf sich auf ein besonderes Konzert mit einer charismatischen Stimme freuen, verpackt im vollen Big-Band-Sound. Und es könnte durchaus sein, dass im Konzert in Weingarten ein musikalisches Weihnachtsgeschenk auf uns wartet.

€ 62 / 53 / 44 / 32





**MAX MUTZKE** ist wohl einer der umtriebigen und vielseitigsten Künstler, die unser Land zu bieten hat. Egal ob Pop, Rock, Soul, Funk oder Jazz – er verfügt über viele musikalische Facetten. Sein Talent, seine kreative Wandlungsfähigkeit und seine Bodenständigkeit sind dabei die drei wichtigsten Säulen, auf denen der unglaubliche Erfolg des charismatischen Singer-Songwriters basiert. Mit „Beste Idee“ – dem Track, der im Juli von der ARD zum offiziellen Themensong für die Übertragung der Olympischen Spiele 2021 erkoren wurde – und „Dieselbe Sonne“ folgten weitere Singles.

# DER ZERBROCHNE KRUG

Schauspiel von Heinrich von Kleist

Alexander Marusch Regie

Cornelia Stephan Ausstattung

LTT

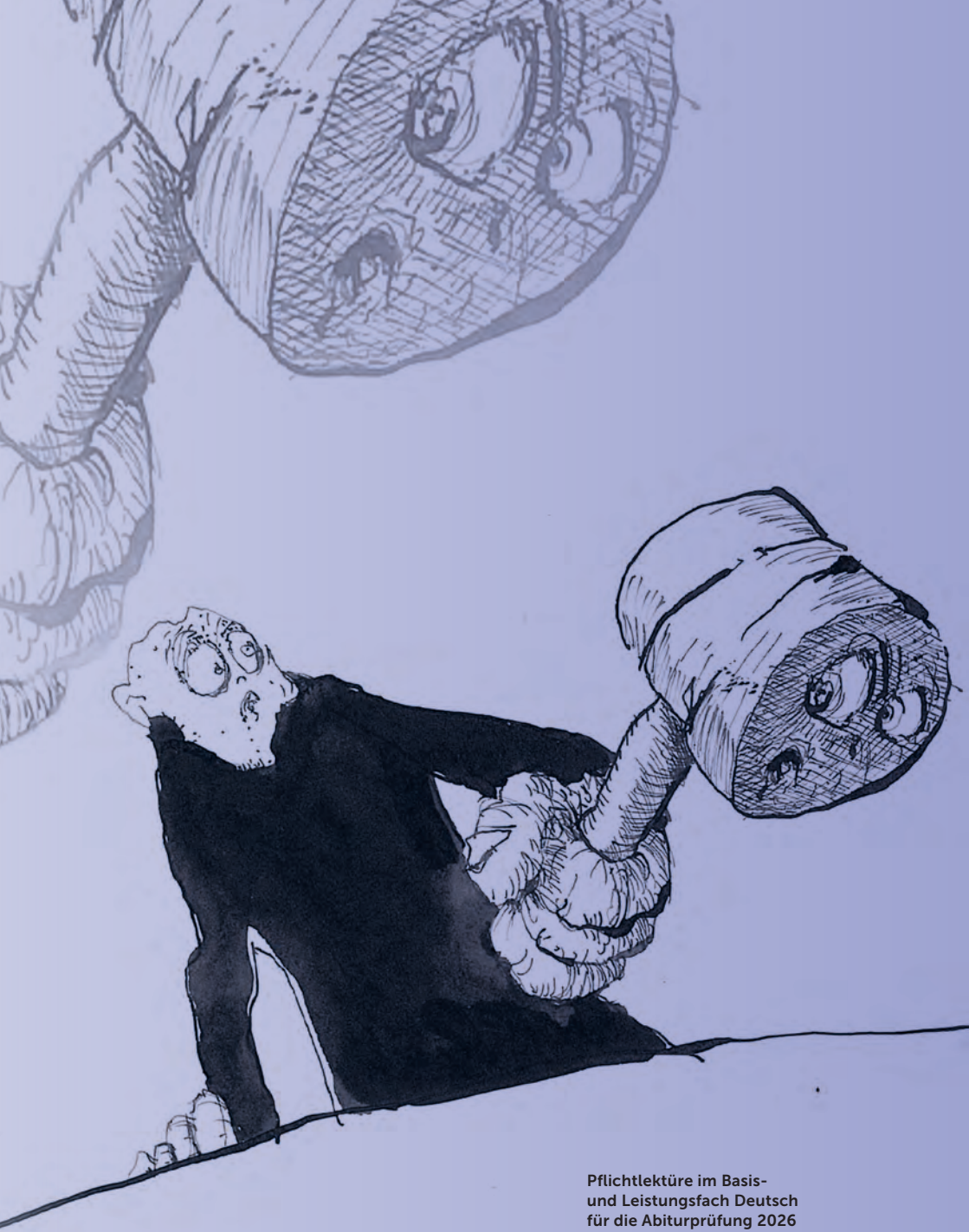
Landestheater Württemberg-Hohenzollern  
Tübingen Reutlingen

Dorfrichter Adam hält einen Prozess ab. Es geht dabei um die sexuelle Belästigung von Eve, der Tochter einer Dorfbewohnerin, und das Zerschlagen eines Kruges bei der Flucht des Täters. Schnell wird deutlich, dass Adam selbst schuldig ist und alles versucht, um eine falsche Spur zu legen.

Ein Richter sitzt über sich selbst zu Gericht. Die Tat, die er aufklären soll, hat er selbst begangen. Das ist für das Publikum von vornherein klar. Somit bezieht das Stück seinen Reiz nicht aus dem Ausgang, sondern aus dem Gang der Handlung. Man kennt zwar den Täter, will aber wissen, auf welche Weise er sich selbst verrät und erfreut sich am Scharfsinn, mit dem er überführt wird. Wie sich einer im Gespinnst seiner eigenen Lügen verstrickt und schließlich zu Fall kommt, die Dreistigkeit, mit der das Patriarchat seine Macht ausübt – all das beschreibt Kleist mit großem komischem Gespür, das uns lustvoll in gesellschaftliche Abgründe blicken lässt.

€ 28 / 24 / 20 / 16





Pflichtlektüre im Basis-  
und Leistungsfach Deutsch  
für die Abiturprüfung 2026

**KONZERT** Sa 24.01.2026 19.30 Uhr  
Kultur- und Kongresszentrum

19 Uhr / Einführung  
Julia Hellmig

# ALBRECHT MAYER

## & Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

**WOLFGANG AMADEUS MOZART** Oboenkonzert C-Dur KV 314

**EDWARD ELGAR** Serenade für Streichorchester e-Moll

**PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY** Serenade für Streichorchester C-Dur

**Albrecht Mayer** Oboe und Leitung

Mozarts Oboenkonzert ist nicht nur das bedeutendste seiner Art, sondern auch das schönste und berührendste sowie das Standardwerk schlechthin. Der weltweit berühmteste und renommierteste Oboist Albrecht Mayer hat es schon sehr oft gespielt und bereitet uns eine große Freude, indem er auf unseren langgehegten Wunsch eingeht.


Er hat sich viele Gedanken gemacht zu diesem Meisterwerk:

„Da gibt es diese Stelle kurz vor der Reprise, wo die Oboe so quasi ins Blaue hineinspielt und einfach aufhört. Und dann fängt man wieder an und weiß nicht: Wie wollte Mozart sowas? Wollte er einfach, dass es weitergeht, oder kann man so einen Break machen, dass es einfach wie ein kleiner Schluckauf klingt. Also ich betone einfach diesen Schluckauf-Charakter, weil ich finde: Das hat viel mehr Witz.“

Witz und Humor nicht als Klamauk, sondern auf höchstem Niveau, inszeniert wie auf der Opernbühne: das ist Musik, die nur von den Besten kommt und die wir lieben.

Sind wir auf Albrecht Mayers Version in Weingarten gespannt: Es ist zu erwarten, dass dieses Konzert zu den unvergesslichen zählen wird.

€ 60 / 52 / 44 / 32

A man dressed in 18th-century attire, including a red waistcoat, a dark patterned coat with white cuffs, and breeches, stands in a classical doorway. He holds a yellow flute in his right hand and has his left hand on a marble column. The doorway is framed by two large marble columns and a pediment with a central door. The floor is checkered with fallen leaves.

*„Das ist ja eigentlich  
unglaublich revolutionär.“*

ALBRECHT MAYER über Mozarts Oboenkoncert

# FRANZISKA FLEISCHANDERL

## Salterio Solo

**Solistische Originalwerke für Salterio aus Italien, Spanien und Deutschland des 18. Jahrhunderts von Antonio Vivaldi, Florido Ubaldi, Manuel Canales u. a.**


Das Hackbrett hatte seine Vorläufer in der klassischen Musik, genau genommen mit dem Salterio im Barock. Sein Klang begeistert Alte-Musik-Ensembles aus der ganzen Welt, aber dennoch ist seine Geschichte bis heute ein weißer Fleck auf der Landkarte musikwissenschaftlicher Forschung. Es weiß fast niemand wirklich darüber Bescheid. Dabei zeigen die zahlreich erhaltenen Originalinstrumente und Kompositionen deutlich, dass das Salterio ein wichtiger Teil der barocken Musiklandschaft Europas gewesen sein muss. Und seine momentane Königin heißt Franziska Fleischanderl, die uns spielend und moderierend erfreuen wird.

Wenn das Salterio allein erklingt, dann wird das Publikum ganz still. Jede Klangfarbe, dynamische Veränderung und melodische Entwicklung entsteht ungestört aus der Stille des Raums und kreierte eine Atmosphäre, die häufig als himmlisch bezeichnet wird. Vom energischen Akkordrauschen bis zum subtilen Klangteppich, vom virtuosen Vorzeigestück bis zur intim nachklingenden Schlusssequenz. Es ist aber nicht nur diese einzigartige Atmosphäre, die das Salterio mit seinem leichtfüßigen Klang in den dafür prädestinierten Rokoko-salon im Schlössle zaubert. Es sind auch die vielen Geschichten rund um dieses Instrument, welche diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

€ 50

# „Die Königin des Salterio“

BAYERISCHER RUNDFUNK



**FRANZISKA FLEISCHANDERL** ist weltweit die erste Musikerin, die das barocke Salterio in all seinen historischen Spieltechniken – dem battuto-Spiel mit den Hämmerchen, dem Finger-Pizzicato und dem Plektren-Pizzicato – wieder erklingen lässt. Sie wurde dadurch zur internationalen Autorität der Salterio-Forschung in den Bereichen Performance, Musikwissenschaft und Artistic Research. Dafür erhielt sie 2024 den OPUS KLASSIK.

# CHRISTIAN SCHMITT

## & Stuttgarter Philharmoniker

### **JOHANN SEBASTIAN BACH / LEOPOLD STOKOWSKI**

Toccatà & Fuge d-Moll für Orgel und Orchester

### **FRANZ LISZT**

Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos“ für Orgel und Orchester

### **PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY**

5. Sinfonie e-Moll

**Christian Schmitt** Orgel

**Aurel Dawidiuk** Leitung

### **ORGEL ALS KONZERTINSTRUMENT**

Unter Johann Sebastian Bachs vielen Orgelwerken ist die „Toccatà und Fuge d-Moll“ sicher eines der bekanntesten. Der eindrucksvolle Beginn der Toccatà und die Virtuosität der Fuge haben immer wieder zu Bearbeitungen veranlasst. Der amerikanische Dirigent Leopold Stokowski übertrug den erhabenen Klang des Kircheninstruments auf die Möglichkeiten des großen Sinfonieorchesters. Die Konzertfassung Christian Schmitts verschmilzt die originale Orgelversion und Stokowskis Orchestrierung miteinander.

Franz Liszt huldigte in der Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ seinem Kollegen Giacomo Meyerbeer. Die Melodie des Chorals stammt nicht aus kirchlichem Zusammenhang, sondern aus Meyerbeers Oper „Le Prophète“, die Liszt besonders liebte.

**CHRISTIAN SCHMITT** zählt zu den international gefragtesten Organisten. Bisherige Höhepunkte seiner umfangreichen Konzerttätigkeit waren Aufführungen mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle, bei den Salzburger Festspielen mit Magdalena Kožená, in der Walt Disney Concert Hall, präsentiert vom Los Angeles Philharmonic, Konzerte mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim, mit der Tschechischen Philharmonie und Jakub Hrůša bei den BBC Proms und mit der Philharmonie Brunn unter Dennis Russell Davies in der New Yorker Carnegie Hall u. v. m.

*„Schmitt fand Farben,  
die das Staunen lehrten“*

WIENER ZEITUNG

# LUCAS & ARTHUR JUSSSEN

# ALEXEJ GERASSIMEZ & EMIL KUYUMCUYAN

**STEVE REICH** Quartet for two pianos and two vibraphones

**PAUL LANSKY** Textures

**GEORGE GERSHWIN** Rhapsody in Blue

**LEONARD BERNSTEIN** Symphonic Dances aus "West Side Story"

**JOHN ADAMS** Short Ride in a Fast Machine

**Lucas & Arthur Jussen** Klavier-Duo

**Alexej Gerassimez** Percussion

**Emil Kuyumcuyan** Percussion

Sie sind jung und sie sind die besten ihrer Zunft: das Klavier-Duo Lucas & Arthur Jussen sowie die Percussionisten Alexej Gerassimez und Emil Kuyumcuyan. Und wenn sie sich zusammentun, dann fliegen die Funken, dann loten sie musikalische Grenzen aus.

Seit ihren jüngsten Jahren sind die beiden Jussen-Brüder ein künstlerisches Gespann. Bereits im Alter von zehn und dreizehn Jahren gaben die beiden inzwischen weltberühmten Pianisten als Klavier-Duo ihr Debüt am renommierten Concertgebouw Amsterdam. Alexej Gerassimez, der mit gerade einmal 30 Jahren die Nachfolge des international gefeierten Schlagzeug-Professors Peter Sadlo an der Münchner Musikhochschule angetreten hat, und der vielfach preisgekrönte Schlagzeuger Emil Kuyumcuyan bilden mit perkussiver Kraft das musikalische Gegenstück zum Klavierspiel der Jussen-Brüder.

Die vier kennen sich bereits von früheren Tourneen. Sie sind ein eingespieltes Team, dessen Experimentierfreude, Rhythmusgefühl und herausragende Virtuosität ein Feuerwerk an Tasten und Drumsticks verspricht. Neben Originalkompositionen für diese außergewöhnliche Besetzung stehen auch Bearbeitungen von Repertoireklassikern wie den „Symphonic Dances“ aus Leonard Bernsteins „West Side Story“ auf dem Programm.

€ 56 / 48 / 40 / 30



**ACHTUNG,  
ES WIRD  
SPANNEND!**



© Venera Reč

© Nikolaj Lund



# CARMINA BURANA

## Lieder aus Beuren

**Weltliche Gesänge für Soli und Chor mit Orchester und mit magischen Bildern von Carl Orff (1895–1982)**

Interdisziplinäre Aufführung nach lateinischen, mittelhochdeutschen und altfranzösischen Liedern und Versen aus einer Handschrift des 13. Jahrhunderts, aufgefunden im Kloster Benediktbeuern mit deutschen Übertiteln

**Orchester, Ballett, Chor sowie Solisten  
der Nationaloper und Ballett der Ukraine, Odessa**

**Gerard Mosterd** Konzept, Regie, Choreographie, Dramaturgie

**Igor Chernetski** Leitung

Carl Orffs Carmina Burana nimmt, gemessen an der Anzahl der szenischen oder konzertanten Aufführungen und Studioproduktionen, eine unangefochtene Spitzenposition in der Musikwelt ein.

In der Weingartener Aufführung ist nun eine im Sinne Orffs interdisziplinäre Produktion mit Chor, Orchester, Tanz, Soli und Bildern (Videoinstallationen) zu erleben. Und wer, wenn nicht die Spitzenkünstler aus der Ukraine, könnten uns vom ewig drehenden Rad der Schicksalsgöttin Fortuna erzählen. Inzwischen gehört diese Produktion zu den erfolgreichsten und zugleich berührendsten Bühnenwerken, die aktuell in Europa auf Tournee gehen. Man kommt nicht umhin daran zu denken, dass die Künstler aus Odessa bei ihren Proben und Aufführungen vor Ort nicht nur tosenden Applaus, sondern auch Sirenen, aufsteigende Raketen und Explosionen zu hören bekommen.

Trotz dieser widrigen Umstände bringen sie uns in einer überwältigenden Inszenierung Orffs Meisterwerk vom Werden und Vergehen mit einer Leidenschaft und Qualität nach Deutschland, die ihresgleichen sucht.

€ 60 / 52 / 44 / 32

## GEWALTIG UND BERÜHREND!



**KONZERT**

**Do 16.04.2026 19.30 Uhr**  
Kultur- und Kongresszentrum

19 Uhr / Künstlergespräch  
Chouchane Siranossian mit Julia Hellmig

# CHOUCHANE und ASTRIG SIRANOSSIAN

& Bodensee Philharmonie

**JOHANNES BRAHMS** Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll

**ROBERT SCHUMANN** 1. Sinfonie B-Dur „Frühlingsinfonie“

**Chouchane Siranossian** Violine

**Astrig Siranossian** Violoncello

**Gabriel Venzago** Leitung



Nach ihrem wunderbaren Rezital kehrt Chouchane Siranossian, die Artist in Residence des Bodenseefestivals 2024, mit ihrer Schwester und international renommierten Cellistin Astrig Siranossian nach Weingarten zurück. Beide spielen das Doppelkonzert von Johannes Brahms, das nicht nur virtuose Anforderungen an die Soloparts stellt, sondern auch gestalterisch viel von den Interpreten abverlangt. So entsteht der Eindruck des organisch Gewachsenen, natürlich Atmenden. Wer wäre da nicht besser geeignet, als die international erfolgreichen Schwestern.

Im zweiten Teil des romantischen Konzerts spielt die „ausgezeichnete“ Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz nun unter ihrem neuen Namen Bodensee Philharmonie Robert Schumanns erste Sinfonie, die „Frühlingsinfonie“. Getreu der romantischen Maxime, dass wohl der Verstand, nie aber das Gefühl irre, ließ Schumann sich vom zeitgenössischen Poeten Adolf Böttger inspirieren:

„O wende, wende Deinen Lauf / Im Thale blühet Frühling auf.“

€ 60 / 52 / 44 / 32



# NICOLAS ALTSTAEDT

## & Freiburger Barockorchester

**JOSEPH HAYDN** Cellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1

**WOLFGANG AMADEUS MOZART** Sinfonie Nr. 38 D-Dur „Prager“

**LUIGI BOCCHERINI** Concerto G-Dur für Violoncello und Streichorchester G. 480

**LEOPOLD ANTON KOŽELUH** Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 22

**Nicolas Altstaedt** Violoncello

**Gottfried von der Goltz** Violine und Leitung

Die Anzahl der Cellokonzerte Haydns war lange umstritten. Von ursprünglich neun ihm zugeschriebenen Werken sind nur zwei überliefert. Das C-Dur-Konzert war bis 1961 verschollen. In Prag wurde eine Stimmenabschrift aufgefunden, die den Cellisten und allen Musikliebhabern dieses wunderbare Konzert schenkte. Nicolas Altstaedt ist nicht nur einer der besten seines Fachs, sondern auch an historischer Aufführung interessiert. So spielt er mit einem Barockbogen und das hochvirtuose Meisterwerk Haydns in hohem Tempo. Man muss sagen, das ist nicht nur überzeugend, sondern auch sehr spektakulär und mitreißend. Während Haydns Cellokonzert zum Standardwerk für Cellisten zählt, darf man sich bei Boccherinis Concerto G. 480 auf ein weiteres faszinierendes Werk für Cello freuen, das leider viel zu selten zu hören ist.

*"This great, charismatic cellist has an absoluteness that would almost be shocking if the results weren't so convincing"*

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG



Gleiches gilt auch für die weiteren Werke des Konzerts, die der Epoche der Klassik gewidmet sind. Auch hier wird mit Mozarts beliebter Prager Sinfonie Bekanntes neben eine Sinfonie von Leopold Koželuh gestellt, die uns wieder einmal daran erinnert, dass es noch viele weitere hervorragende Komponisten neben Mozart und Beethoven gibt. Und wenn es dann noch vom genialen Freiburger Barockorchester gespielt wird, ist das die reine Freude!

€ 68 / 57 / 46 / 32

# RAGNHILD HEMSING

## & Trondheim Soloists

### **EDVARD GRIEG**

**Peer Gynt** op. 23 (arrangiert für Hardangerfiedel und Streichorchester)

**To nordiske melodier** op. 63 (Zwei nordische Weisen)

II Kulokk & Stabbelåten (Kuhreigen & Bauerntanz)

**EINOJUHANI RAUTAVAARA** Pelimannit / Fiddlers for string orchestra op. 1

**Ragnhild Hemsing** Hardangerfiedel & Violine und Leitung

Edvard Griegs Peer-Gynt-Suiten gehören zu den bekanntesten Orchesterwerken der romantischen Musik. Unbekannt dürfte aber die Bearbeitung des gleichnamigen Schauspiels von Henrik Ibsen für das norwegische Volksinstrument, die Hardangerfiedel, sein.

Die norwegische Geigerin Ragnhild Hemsing hat sich mit einer der bekanntesten und sagenhaftesten Figuren Norwegens auseinandergesetzt: Peer Gynt. Dafür ließ sie ausgewählte Abschnitte der Peer-Gynt-Schauspielmusik für ihre Soloinstrumente Hardangerfiedel und Violine samt Streichorchester arrangieren. Dass die norwegische Volksmusik und die traditionelle Hardangerfiedel Grieg bei seiner Komposition beeinflusst haben, bemerkt man vor allem beim Titel „Morgenstimmung“: Die ersten Töne dieses Werks entsprechen genau den Resonanzsaiten der Hardangerfiedel: **A F# E D E F#**.

Ragnhild Hemsing, die 2021 den OPUS KLASSIK gewann, integriert auch einen weiteren Aspekt der Volksmusik in die Suiten, die Improvisation: „Das ist für mich, die ich meine Wurzeln in der Volksmusik habe, ganz natürlich. Diese wurde nicht notiert. Ich beziehe mich bei der Improvisation auf die Freiheit, die ich in der Musik fühle, und auf die Tradition, die ich in das klassische Genre einbringen möchte.“

Begleitet wird Ragnhild Hemsing von den international renommierten Trondheim Soloists. „Die Peer-Gynt-Suiten erklingen nun in einem neuen Gewand und mit einem neuen Klang. Ein gemeinsamer, spannender und lohnender Erkundungsprozess“, wie die Musikerin betont. Das ist authentischer als das Original.

€ 62 / 53 / 44 / 32



## WAHL-ABO 2025/26

**25% Ermäßigung** auf den Normalpreis werden beim Abschluss eines Wahl-Abonnements mit mindestens fünf Veranstaltungen gewährt.

Dabei können unterschiedliche Plätze und Kategorien gewählt werden.

Der Zukauf von Einzelkarten zum bereits abgeschlossenen Wahl-Abonnement ist nicht möglich. Es gibt keine weiteren Ermäßigungen. Ein Umtausch einzelner Wahl-Abo-Karten ist ausschließlich in der Tourist-Information Weingarten möglich, der Wahl-Abo-Rabatt bleibt bestehen.

**Der Kauf von Wahl-Abonnements ist ausschließlich in der Tourist-Information Weingarten möglich. Der Abo-Verkauf startet ab dem 16. Juni, der von Einzelkarten ab 7. Juli 2025.**

## KARTENVORVERKAUF



Abteilung Kultur und Tourismus, Tourist-Information Weingarten  
Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Tel. +49 751 405-232,  
akt@stadt-weingarten.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30–13 Uhr, Di bis Fr 14–16 Uhr

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

### Abendkasse & Reservierung

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. An der Abendkasse ist nur Barzahlung möglich. Karten können nicht länger als eine Woche reserviert werden und müssen spätestens bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

### Kartenrückgabe/-umtausch Wahl-Abo

Nur Wahl-Abo-Karten können ausschließlich in der Tourist-Information Weingarten zurückgegeben werden. Die Rückgabe muss mindestens einen Tag vor Veranstaltung erfolgen. Am Veranstaltungstag werden keine Karten zurückgenommen. Umtausch nur gegen Wertgutschein – eine Auszahlung ist nicht möglich.

### 25% Ermäßigung auf den Eintrittspreis erhalten:

Schüler, Studierende, Auszubildende, Freiwilligenbedienstete, Referendare, Schwerbehinderte (ab 80%) sowie deren Begleitperson, Familien mit mindestens einem/einer Erziehungsberechtigten mit mindestens einem Kind (bis 18 Jahre), Kinderreiche (ab drei Kindern bis 18 Jahre), Empfänger von Leistungen nach SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie Wohngeldempfänger.


### 50% Ermäßigung auf die günstigste Kategorie und bei Einheitspreisen erhalten:

Schüler, Studierende, Freiwilligenbedienstete sowie Empfänger von Leistungen nach SGB II, SGB XII, AsylbLG und Wohngeldempfänger.

**20% Ermäßigung auf den Eintrittspreis erhalten:** Abonnenten der Ravensburger Kulturzeit.

**Last call for culture:** 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhalten Schüler, Studierende und Freiwilligenbedienstete an der Abendkasse gegen Vorlage des Ausweises verfügbare Restkarten für 3 €.

### **10 % Rabatt mit der Schwäbischen Card**

Ab Saison 25/26 nur noch in digitaler Form mit der App  **Schwäbische Pro Card**: zwei ermäßigte Tickets.

Alle Ermäßigungen werden beim Kartenverkauf nur gegen Vorlage des gültigen Nachweises gewährt. Nach Abschluss des Kartenkaufs kann keine Ermäßigung mehr geltend gemacht werden. Die Kombination von Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Das Weiterverkaufen von ermäßigten Karten oder Last-call-for-culture-Tickets ist nicht gestattet.

Bitte halten Sie beim Einlass Ihre Ermäßigungsnachweise bereit. Kann beim Einlass kein gültiger Nachweis erbracht werden, muss der Differenzbetrag vor Ort entrichtet werden.

Bitte beachten Sie: Kinder dürfen ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen unsere Veranstaltungen besuchen.

### **„Freunde werben Freunde“**

Sie genießen Ihr Wahl-Abonnement und möchten es auch im Kreise Ihrer Freunde erleben? Dann empfehlen Sie die Weingartener Spielzeit weiter! Als Dankeschön erhalten Sie für jeden neuen Abonnenten einen Gutschein im Wert von 20 €, einlösbar für eine Veranstaltung der Spielzeit 2025/26.

#### **Wer gilt als neuer Abonnent?**

Jede Person, die mit dem Antrag auf Seite 44/45 ein Abonnement abschließt und in den letzten drei Jahren kein Abo der Weingartener Spielzeit hatte.

#### **Wurden Sie geworben?**

Dann kreuzen Sie bitte auf dem Antragsformular das Kästchen „Freunde werben Freunde“ an.“

### **Parkmöglichkeiten beim Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben**

Freies Parken ist auf dem Festplatz gegenüber möglich. Kostengünstiges Parken ist in der Tiefgarage des Kultur- und Kongresszentrums mit dem Abendticket (5 Std. = 3 €) möglich.

Während der Veranstaltungen werden hin und wieder Filmaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Weitere Infos zum Thema Datenschutz finden Sie in den AGBs der Webseite der Stadt Weingarten.

**FÖRDERVEREIN**

**WEINGARTENER  
SPIELZEIT E.V.**

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Weingartener Spielzeit,

mit Beginn der Saison 2025/2026 wurde ein Förderverein für die Weingartener Spielzeit gegründet, der sich zum Ziel setzt, das Programm in seiner Qualität und Diversität zu erhalten und zu unterstützen. Wenn Sie ebenfalls der Überzeugung sind, dass dieses Kulturangebot wichtig ist, würden wir uns freuen, wenn auch Sie Mitglied unseres Fördervereins werden.

Herzliche Grüße



Dr. Peter Hellmig

in Vertretung des Vorstands

Leiter der Abteilung Kultur und Tourismus, Stadt Weingarten

**FÖRDERVEREIN  
WEINGARTENER  
SPIELZEIT E.V.**

**Anmeldung:**

Abteilung Kultur und Tourismus

Münsterplatz 1

88250 Weingarten

Tel. +49 751 405-232

akt@stadt-weingarten.de



# weit!

## neue musik weingarten

**FREITAG, 14.11.2025**

---

### Konzert I

#### »RUNDFUNK I, II, III«

Ensemble Mosaik

19.00 h, AULA PH, 31 €

**SAMSTAG, 15.11.2025**

---

### Konzert II

#### »TRAUBEN – HAARE – FLEISCH«

Sarah Saviet, Violine

Mathis Meyer, Violoncello

Ernst Surberg, Klavier/Keyboard

Martin Losert, Saxofon

Roland Neffe, Schlagzeug

Nicolas Reed, Schlagzeug

11:00 h, AULA PH, 26 €

Vortrag

Michael Zwenzner

»Enno Poppes Komponieren«

14:00 h, Festsaal PH

Eintritt frei

Education Projekt

Präsentation der Ergebnisse

16:00 h, Festsaal PH, Eintritt frei

---

### Konzert III

#### GESPRÄCH MIT DEM KOMPONISTEN

18 h, KUKO, Kl. Saal

#### »WALD – FILZ – BACH«

Lawrence Power, Viola

Münchener Kammerorchester, Ltg.

Xandi van Dijk

19 h KUKO, 54 / 46 / 38 / 28 €

**SONNTAG, 16.11.2025**

---

### Konzert IV

#### »SALZ – FELL – STOFF«

Ensemble Mosaik, Ltg. Enno Poppe

11:00 h, AULA PH, 31 €

Lecture

#### ENNO POPPE

14:00 h, Festsaal PH, Eintritt frei

---

### Konzert V

#### »FREIZEIT – BUCH«

Quatuor Diotima

16:00h, AULA PH, 26 €

**Festivalpass für alle Veranstaltungen 130 €**

Ermäßigungen für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende, FSJ

# ENNO POPPE

**weit!** neue musik weingarten  
14.-16. November 2025

© Harald Hoffmann



Der 56-jährige Enno Poppe gehört zu den profiliertesten Komponisten und Dirigenten der Neuen Musik. Als Sohn eines Mathematiklehrers ist seine Musik geprägt von einer systematischen und nicht selten zahlhaft angelegten Ordnungs- und Klangvorstellung und einer Nähe zu den zeitgenössischen technologischen Mitteln des Komponierens. Zugleich sind seine Stücke von einer an Luigi Nono, Emmanuel Nunes oder Helmut Lachenmann geschulten Gestik, die höchst expressiv und sprachmächtig an musikalische Traditionen der Vergangenheit anknüpft und so in der Lage ist, eine (manchmal freilich trügerische) Nähe herzustellen.

Poppes Musik – und das macht sie im Genre der zeitgenössischen Musik so besonders – eignet nicht nur eine geradezu „barocke“ Expressivität, sondern darüber hinaus auch fast klassisch zu nennende Durchführungstechniken sowie eine souveräne, ja geradezu artistische Beherrschung der kompositorischen Mittel, die er beim Ostdeutschen Friedrich Goldman und beim Österreicher Gösta Neuwirth erlernt hat. Ergänzende Studien an der TU Berlin und am Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe erweiterten den Kanon seiner Möglichkeiten um die Verfahren der Klangsynthese und der algorithmischen Komposition.

Die Werke Enno Poppes lassen keinerlei Rückschlüsse auf weltanschaulich geprägte Inhalte zu. Statt einer Bekenntnismusik handelt es sich hier vielmehr um eine Erkenntnismusik, die existenzielle „Themen“ in den Fokus nimmt – offen und vorurteilslos, interessiert und forschend, abenteuerlustig und staunend. Diese Haltung kennzeichnet nicht nur seine eigenes kompositorisches Tun, sondern auch seinen Einsatz für die Werke anderer Komponist:innen, denen er als Dirigent zugewandt und ohne jeglichen Anflug von Konkurrenzdenken begegnet.

Detailliertes Programm und Karten unter  
[www.weit-weingarten.de](http://www.weit-weingarten.de)

**weit!**  
neue musik weingarten



## Orgelmusik an der Gabler-Orgel Basilika Weingarten 2025

Text, Gebet und Musik mit der Gabler-Orgel

Sonntag, 3. August 2025 16.00 Uhr

An der Gabler-Orgel:

**HELMUT BINDER**, Bregenz ÖSTERREICH

Sonntag, 10. August 2025 16.00 Uhr

An der Gabler-Orgel:

**LUDVIK SURANSKY**, Zlín TSCHECHIEN

Sonntag, 17. August 2025 16.00 Uhr

An der Gabler-Orgel:

**CHRISTIAN BREMBECK**, Berlin

Sonntag, 24. August 2025 16.00 Uhr

An der Gabler-Orgel:

**STEPHAN DEBEUR**, Weingarten

Sonntag, 31. August 2025 16.00 Uhr

An der Gabler-Orgel:

**ANDREAS MEISNER**, Altenberg

Dauer ca. 60 Minuten

Eintritt frei – Spenden erbeten

Vorher findet jeweils um 14.30 Uhr  
eine öffentliche Basilikaführung statt.



# PAVILLON am schlössle

DAS NEUE AUSSTELLUNGSHAUS DER STADT WEINGARTEN

7. Mai bis 27. Juli 2025

**1525 – WEINGARTENER VERTRAG**

24. September bis 23. November 2025

**LISA KRÄNZLER**

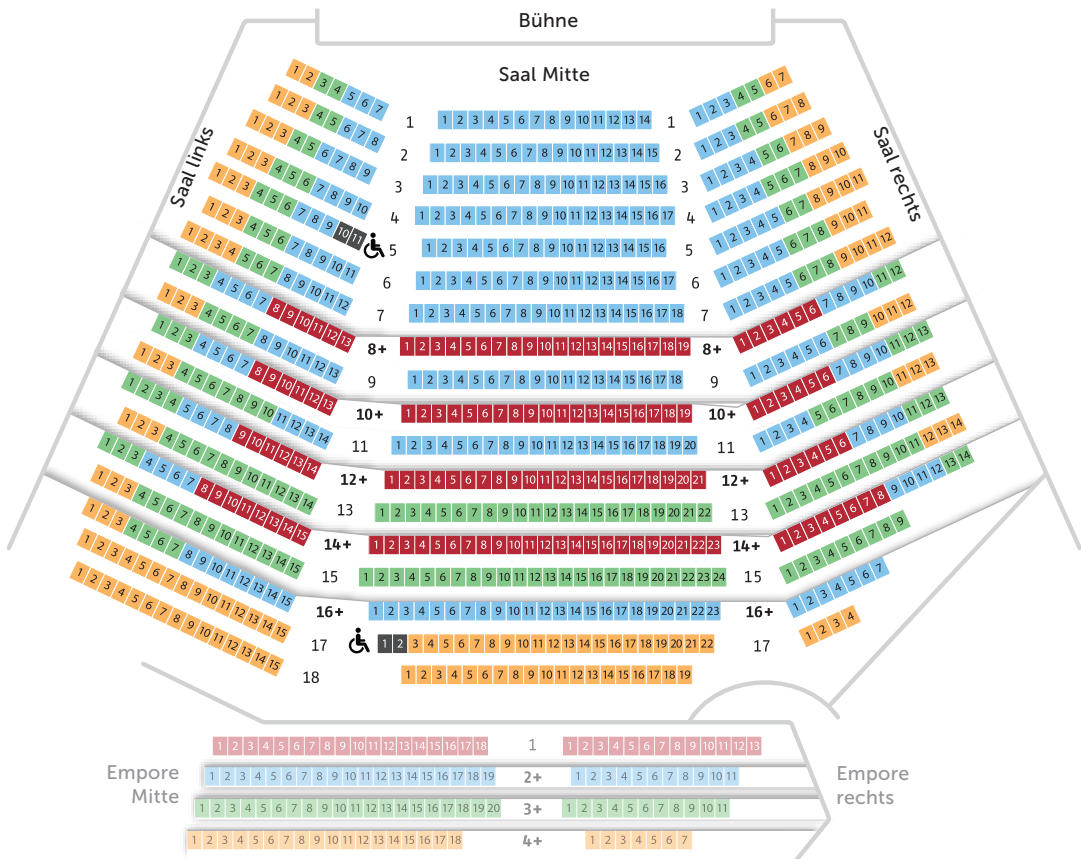
**PAVILLON AM SCHLÖSSLE**

Scherzachstr. 1  
88250 Weingarten

Tel. +49 751 405-247  
[www.stadt-weingarten.de/  
pavillon](http://www.stadt-weingarten.de/pavillon)

Öffnungszeiten  
Mi bis So 14–17 Uhr

# SAALPLAN KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM OBERSCHWABEN



■ Kategorie I

■ Kategorie III

+ Erhöhte Sitzreihe

■ Kategorie II

■ Kategorie IV



Rollstuhlpätze: Saal links, Reihe 5, Platz 10 und 11;  
Saal Mitte, Reihe 17, Platz 1 und 2



An die  
Abteilung Kultur und Tourismus  
Münsterplatz 1  
88250 Weingarten

**WAHL-ABONNEMENT 2025/26**

Name, Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon für Rückfragen

E-Mail

Datum und Unterschrift

Anzahl der Abonnements \_\_\_\_\_

- Bitte senden Sie mir die Karten inkl. Rechnung zu
- Bitte versenden Sie die Karten inkl. Rechnung separat an mich und an:

Name, Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon für Rückfragen

E-Mail

- „Freunde werben Freunde“

Ich wurde von folgendem Abonnenten geworben: \_\_\_\_\_

Wählen Sie aus 16 Veranstaltungen **mindestens fünf** aus. Kreuzen Sie Ihre gewünschten Veranstaltungen und die jeweilige Kategorie an. Sie erhalten einmalig 25 % Ermäßigung auf den regulären Preis der gewählten Kategorie. Die Preise sind dem Programmheft zu entnehmen. Nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen im Wahl-Abonnement sind nicht möglich.

## WEINGARTENER SPIELZEIT

2025/26

- 27.09.2025 PIERRE-LAURENT AIMARD & Münchner Rundfunkorchester**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 17.10.2025 STEFAN TEMMINGH\***
- 09.11.2025 IL BARBIERE DI SIVIGLIA Gioachino Rossini - Concerto Stella Matutina**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 15.11.2025 LAWRENCE POWER & Münchener Kammerorchester**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 01.12.2025 GRIGORY SOKOLOV**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 14.12.2025 WEIHNACHTSORATORIUM Johann Sebastian Bach  
Kammerchor & Barockorchester Stuttgart**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 08.12.2025**
- ~~20.12.2025~~ **MAX MUTZKE & SWR BIG BAND** **!!! Konzerttermin verschoben auf 08.12.2025 !!!**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 13.01.2026 DER ZERBROCHNE KRUG – Heinrich von Kleist**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 24.01.2026 ALBRECHT MAYER & Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 06.02.2026 FRANZISKA FLEISCHANDERL\***
- 27.02.2026 CHRISTIAN SCHMITT & Stuttgarter Philharmoniker**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 22.03.2026 LUCAS und ARTHUR JUSSEN & ALEXEJ GERASSIMEZ und EMIL KUYUMCIYAN**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 26.03.2026 CARMINA BURANA Carl Orff - Orchester, Chor, Ballett und Solisten  
der Nationaloper und Ballett der Ukraine, Odessa**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 16.04.2026 CHOUCANE und ASTRIG SIRANOSSIAN & Bodensee Philharmonie**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 03.05.2026 NICOLAS ALTSTAEDT & Freiburger Barockorchester**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV
- 22.05.2026 RAGNHILD HEMSING & Trondheim Soloists**  
 Kategorie I  Kategorie II  Kategorie III  Kategorie IV

\*Meine alternative Wahl, falls ausgebucht:

# Kulturzeit Ravensburg 25/26 Konzerte & Theater



## Konzerte

Fr **23.01.26**  
**Münchener  
Kammerorchester**  
& Patricia Kopatchinskaja,  
Violine

Do **16.04.26**  
**Stuttgarter  
Kammerorchester**  
& Tabea Zimmermann, Viola

So **24.05.26**  
**Münchener  
Kammerorchester**  
& Sebastian Bohren, Violine

Mi **31.12.25**  
**Silvesterkonzert 2025**  
Kammerphilharmonie  
Bodensee-Oberschwaben  
& Christian Segmehl, Saxophon

## Bodenseefestival

Sa **09.05.26**  
**Kebyart Saxophone Quartet**  
„The Firebird“

Sa **16.05.26**  
**Nicolas Altstaedt**  
Violoncello

## Theater

Sa **11.10.25**  
**Ludwig fun Beethoven**  
Komödie mit  
Horst Maria Merz

Do **23.10.25** Fr **24.10.25**  
**Wilder Mann**  
Komödie,  
Theater Ravensburg

So **02.11.25**  
**Eingeschlossene  
Gesellschaft**  
Kammerspiel,  
Theaterlust

Do **13.11.25**  
**Antigone**  
Figurespiel mit Livemusik,  
Bühne Cipolla

Fr **28.11.25**  
**„Eine Weihnachtsgeschichte“**  
mit Samuel Finzi  
& Herbert Knaup

## Jazz

Sa **25.04.26**  
**Die Nina Simone Story**  
feat. Fola Dada

Vorverkauf ab dem  
07. Juli 2025  
Tourist Information  
Ravensburg



Ticket-Hotline  
0751 82 2828

Alle Veranstaltungen  
[www.ravensburg.de/  
kulturzeit](http://www.ravensburg.de/kulturzeit)

Veranstalter

 **Kultur  
Ravensburg**

**THEATER**  
RAVENSBURG

**Folge uns** für Infos zu  
Veranstaltungen und  
um die Kulturszene  
näher kennenzulernen.  
 **kultur.ravensburg**  
 **Kultur Ravensburg**



# WEINGARTENER SPIELZEIT

27.09.2025 **PIERRE-LAURENT AIMARD** & Münchner Rundfunkorchester

17.10.2025 **STEFAN TEMMINGH**

09.11.2025 **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini  
Concerto Stella Matutina

15.11.2025 **LAWRENCE POWER** & Münchener Kammerorchester

01.12.2025 **GRIGORY SOKOLOV**

14.12.2025 **WEIHNACHTSORATORIUM** Johann Sebastian Bach  
Kammerchor & Barockorchester Stuttgart

~~20.12.2025~~ **MAX MUTZKE & SWR BIG BAND**

Konzerttermin verschoben auf  
**08.12.2025**

13.01.2026 **DER ZERBROCHNE KRUG** – Heinrich von Kleist

24.01.2026 **ALBRECHT MAYER** & Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

06.02.2026 **FRANZISKA FLEISCHANDERL**

27.02.2026 **CHRISTIAN SCHMITT** & Stuttgarter Philharmoniker

22.03.2026 **LUCAS UND ARTHUR JUSSEN &  
ALEXEJ GERASSIMEZ UND EMIL KUYUMCUYAN**

26.03.2026 **CARMINA BURANA** Carl Orff  
Orchester, Chor, Ballett und Solisten der Nationaloper und  
Ballett der Ukraine, Odessa

16.04.2026 **CHOUCHANE** und **ASTRIG SIRANOSSIAN** & Bodensee Philharmonie

03.05.2026 **NICOLAS ALTSTAEDT** & Freiburger Barockorchester

22.05.2026 **RAGNHILD HEMSING** & Trondheim Soloists